

## News

Update 19.05.20

### Coronavirus – mehr Sicherheit für die LKW-Fahrer

Die Ausbreitung des Coronavirus hat sich verlangsamt, dennoch ist Vorsicht im sozialen Kontakt gefordert. So haben wir unser «Sicherheitspaket» für die LKW-Fahrer optimiert und mit neuen Massnahmen ergänzt. Neben Desinfektionsmittel in den Terminals oder die intensive Desinfizierung und Reinigung der Begleitwagen vor jeder Fahrt und der sanitären Einrichtungen in unseren Terminals, setzen wir ab sofort folgende zusätzliche Massnahmen um:

- **Nach Möglichkeit erhält jeder Fahrer ein eigenes Schlafabteil.**
- **Teilen sich zwei Fahrer ein Schlafabteil, schützt eine neu eingebaute Folie die Fahrer zusätzlich.**
- **Ausserhalb des Schlafabteils gilt neu auch die Pflicht eine Maske zu tragen.**



Mit diesen Massnahmen schützen wir die Gesundheit Ihrer Fahrer und halten uns auch an die Gesundheitsvorschriften im sozialen Umgang.

Weiterhin stehen wir in laufendem Kontakt mit unseren Partnern und Dienstleistern, wie beispielsweise den Bahnen oder Behörden. Wir beobachten die Situation weiterhin laufend und werden bei Bedarf weitere Massnahmen einleiten und entsprechend kommunizieren.

#### **RAIpin AG auf einen Blick**

Die RAIpin AG mit Sitz in Olten betreibt die Rollende Autobahn (Rola) zwischen Freiburg i. Br. und Novara. Jährlich verlagert sie 100'000 Lastwagen von der Strasse auf die Schiene. Die Lastwagenfahrer verladen ihre Fahrzeuge in den Terminals auf Niederflur-Tragwagen und reisen in einem Begleitwagen mit. Mit diesem Angebot leistet RAIpin einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Strasse auf die Schiene und zum Schutz der sensiblen Alpenregion.

#### **Kontakt:**

Ludwig Näf, CEO Ralpin AG, [ludwig.naef@ralpin.com](mailto:ludwig.naef@ralpin.com) , +41 58 822 88 88

Raphael Wild, Corporate Communications, [raphael.wild@ralpin.com](mailto:raphael.wild@ralpin.com), +41 58 822 88 88